

AKTIONSIDEE NISTHILFE

nützlich. kreativ. nachhaltig.



Tolles Kinder-Eltern-Großeltern-Projekt für die Ferien oder auch einfach so!

Warum überhaupt eine Nisthilfe für hohlraumbrütende Wildbienen bauen?

Ganz klar, die **natürlich vorkommenden Nistmöglichkeiten** sind wohl die Besten und auch ohne die von uns gestalteten kamen die Bienchen früher aus.

Aber stehen in Ihrem Garten **abgestorbene Bäume** bzw. belassen Sie **tote Äste** in den Büschen oder Bäumen? Bleiben die Himbeerruten, Königskerzentriebe, Schilfbestände und andere **Pflanzen des Vorjahrs** bei Ihnen auch mal zwei Jahre im Garten stehen?

Das würden Wildbienen von Natur aus brauchen. Aber wenn Sie dafür nicht den Platz in Ihrem Garten haben, oder aus anderen Gründen dies (noch) nicht für Sie möglich ist, können Sie mit einer kleinen Nisthilfe zum einen den **Lebensraum Garten** für die Wildbienen

verbessern, zum anderen schaffen Sie für sich eine **tolle Möglichkeit** um in den nächsten Jahren „Ihre“ Wildbienen im Garten ganz **leicht beobachten** zu können. Vielleicht auch gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern? Und ganz nebenbei sichern Sie sich damit die **Bestäubung von Obst, Gemüse und Blumen**.

Übrigens, auch in einem sehr kleinen Garten oder auf dem Balkon können Sie etwas erreichen. Hauptsache im Umkreis von einigen Hundert Metern ist **Nahrung für die Wildbienen** vorhanden.



Foto Zimmer

Aber man sollte auch wissen, dass etwa **70 % der Wildbienenarten** gar nicht oberirdisch in Pflanzenstängeln oder Hohlräumen und damit unseren klassischen Nisthilfen brüten, sondern **offene Bodenstellen** und verlassene Mäusegänge nutzen und ihr Nest unter der Erde anlegen. Werfen Sie auch hier mal einen genauen Blick hin.

Und ganz nebenbei ist es eine **schöne kleine Baumaßnahme, die gut mit den Kindern oder Enkelkindern in den Ferien umgesetzt werden kann**. Kreativ gestaltet ist die Nisthilfe eine hübsche und nützliche Deko mit Mehrwert für den Garten oder Balkon, bei der es im Jahresverlauf immer wieder etwas zu beobachten gibt.

UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Tel. 08731 87 248

umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de

www.landkreis-dingolfing-landau.de

Text: B. Zimmer

AKTIONSIDEE NISTHILFE

nützlich. kreativ. nachhaltig.



Umsetzungsideen

Im Internet finden Sie viele tolle Anregungen zum Bau einer Nisthilfe, je nachdem, wie aufwendig Sie Ihr Projekt gestalten wollen. Von uns hier zwei ganz simple Ideen, für eine schnelle Umsetzung, kurz erklärt:

➤ Die Dosenbiene

Dazu braucht es nur **eine leere Blechdose**, die außen noch kreativ gestaltet werden kann (bunt lackiert, mit Wollresten umwickelt, oder mit Naturmaterialien beklebt), und **zum Befüllen Bambus oder Schilf**, etwas kürzer als die Dose.

Um zu verhindern, dass Vögel die Stängel später wieder rausziehen können, kann wenig Fliesenkleber oder Gips auf den Boden der Dose geben werden. Diesen verteilen und dann den zuvor in der passenden Länge geschnittenen Bambus in der Dose festkleben und trocknen lassen. Nun die Dose **waagrecht** an einem geeigneten Standort zum Beispiel mit Hilfe eines Spanndrahtes **befestigen**. Dazu den Draht am hinteren Ende um die Dose wickeln, dann mit einer Kombizange verdrehen und eine Schlaufe zum Aufhängen formen.

Tipps vom Wildbienenexperten: Die Dose so aufhängen, dass sie sich nicht im Wind bewegt. Das mögen Wildbienen nicht!

➤ Tiny house im Holzscheid

Nehmen Sie sich ein dickes Hart-Holzscheid, oder einen halbierten Rundling eines dicken Astes und bohren Sie mit einem Holzbohrer Löcher mit einem Durchmesser **zwischen 3 und 9 mm** in das **Längsholz** (nicht in das Stirnholz!).

Diese sollten **mindestens zehnmal so tief wie ihr Durchmesser sein**.

Ausgefranste Löcher im Anschluss noch **mit Schleifpapier glätten** und eine Aufhängung an der Rückseite anbringen.

AKTIONSIDEE NISTHILFE

nützlich. kreativ. nachhaltig.



Deko-Tipp: vorher mit Bleistift ein Blumenmuster oder Gesicht aufzeichnen und entlang von diesem die Löcher bohren.

Tipp vom Wildbienenexperten: nicht ganz durch das Holz durchbohren, sollte es doch passieren, die Löcher auf der Rückseite zum Beispiel mit Lehm wieder verschließen.



Tipps für den neugierigen Blick an der Nisthilfe



- **Krabbelt die Wildbiene vorwärts oder rückwärts ins Loch?**

→ Je nachdem bringt sie Pollen ein oder legt ein Ei.

- **Was transportiert die Biene zum Loch? Pollen oder Material zum Auskleiden bzw. Verschließen der Zelle?**

→ Manchmal sieht man auch Insekten, die Spinnen oder kleine Insekten in das Loch transportieren. Sie zählen zu den Wespen und nützen auch gerne das Angebot an der Nisthilfe.

- **Mit welchem Material wird das Loch außen verschlossen?**

→ Der Nestverschluss ist artspezifisch, d.h. auch später kann man an den Verschlüssen erkennen, welche Artgruppe hier ihren Nachwuchs abgelegt hat. Beispiele für Nestverschlüsse finden sich hier: <https://wildermeter.de/nestverschluesse-kunst-ambau/>

- **Wo transportieren die Wildbienen den gesammelten Pollen?**

Am Bauch? An den Beinen? Am Kopf oder Körper? Oder haben sie gar keinen dabei?

→ So lassen sich z. Bsp. Bauch- und Beinsammlerinnen unterscheiden. Haben sie dagegen nie etwas dabei und krabbeln auch gleich in das Loch, könnte sie den Pollen in ihrem Kropf transportieren.

Oder wartet sie in der Nähe der Nisthilfe ab und beobachtet erstmal?

Dann könnte es sich um eine Kuckucksbiene handeln. Eine Wildbienenart, die ihrer Eier in das Nest anderer Bienen legt. Aber auch auf Wildbienen spezialisierte Parasiten verhalten sich so und warten ebenfalls auf eine günstige Gelegenheit um die Eier ins „gemachte Nest“ zu legen.

AKTIONSIDEE NISTHILFE

nützlich. kreativ. nachhaltig.



häufige Fragen und Antworten aus der Praxis

Worauf kommt es an, dass eine Nisthilfe gut wird?

Auf den **geeigneten Standort**, das **richtige Baumaterial** und eine **saubere Verarbeitung**, sprich glatte Bohrungen und Schnitte ohne Ausfransungen!

Muss ich die Nisthilfe reinigen?

- Nein. Nur, beschädigte oder verschimmelte Halme und Hölzer ersetzen.
- Wildbienen reinigen ansonsten selbst die Röhrchen. Das lässt sich auch schön beobachten!
- Die Nisthilfen jahrelang ungestört am gleichen Standort draußen belassen, auch im Winter.

Was braucht es noch?

- **Gute Nahrung** für Wildbienen in der näheren (wenige 100m sind hier gemeint!) Umgebung! Je vielfältiger das **regional vorkommende Blühpflanzenangebot** ist, umso vielfältiger die vorkommenden Wildbienenarten. Wichtig hier auf **pollen- und nektarpende**, ungefüllte Blüten zu achten. Am besten auch im Garten regional vorkommende Pflanzen einfach mal stehen und blühen lassen.
- **Wasser** und **Material für die Nestverschlüsse**; nicht alle Bodenflächen mit Mulch bedecken. Das ist auch für die bodennistenden Arten gut.

Welches Material eignet sich?

- **Schilf** (ist es zu trocken splittert es leicht; dann lieber in Wasser einweichen schneiden und wieder trocknen)
- **Bambus**
Achtung: Bambus und Schilf so schneiden, dass sich der Knoten am Ende des Röhrchens befindet!
- Kein harzendes Holz, wie Fichte oder Kiefer verwenden, sondern am besten **Hartholz**, wie Esche, Eiche, Buche oder Obstbaumholz
- Nur **unbehandeltes Holz** verwenden.

Wie sieht der perfekte Standort aus?

- An einem möglichst sonnigen, regen- und windgeschützten Standort fest anbringen, nicht im Wind baumeln lassen!
- Die Flugbahn soll für die Insekten frei sein.

Noch ein paar Tipps zum Schluss:

- Lieber **mehr kleine**, als zu große Nisthilfen bauen. Sonst haben auch Parasiten und Fressfeinde ein sehr leichtes Spiel.
- Die Nisthilfe muss nicht im ersten Jahr komplett mit Material befüllt werden, sondern es **kann jedes Jahr etwas Neues dazu**

AKTIONSIDEE NISTHILFE

nützlich. kreativ. nachhaltig.



Weiteres nützliches **Wildbienen-Wissen** gibt es in einem kurzen Steckbrief **auf unserer Homepage** oder unter diesen Links zu finden:

- zu Wildbienen in Bayern vom BUND Naturschutz: <https://www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/wildbienen>
- wirksame Nisthilfentipps vom NABU: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/bienen/13704.html>
- Alles zum Thema Wildbienen vom Spezialisten Paul Westrich: <https://www.wildbienen.info/>
- Viel Spannendes und ein „Wildbienenfinder“: <https://www.wildbienenwelt.de/>

Nicht vergessen! Nehmen Sie mit Ihrer Nisthilfe an unserem **Fotowettbewerb teil**:
siehe : <https://www.landkreis-dingolfing-landau.de/landkreis/einrichtungen-im-landkreis/umweltstation-dingolfing-landau/fotowettbewerb-zu-wildbienen-und-nisthilfen-startet/>

Egal ob groß oder klein, „kreativ“ oder „einfach“ gestaltet. **Hauptsache gut gemacht im Sinne der Wildbienen!**

In Kooperation mit



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Tel. 08731 87 248

umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de

www.landkreis-dingolfing-landau.de

Text: B. Zimmer